Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord e.V.
Gartenfachberaterin Andrea Püls, E-Mail: andreapuels@vodafone.de

Gartentipps Juni 2022

Wer kennt dieses Bild nicht; die schönen Rosenknospen, ach die gesamte Rose, ist voller Blattläuse.

Wie werden wir diese unliebsamen Gäste nur los? Eine Möglichkeit ist eine Seifenlauge mit Kernseife. 20 ml Kernseife auf 1 L Wasser auflösen und die Rosen mehrmals täglich einsprühen, aber bitte nur auf die befallenen Pflanzenteile.

Diese Möglichkeit habe ich selbst nicht ausprobiert, soll dennoch wirken. Einige Tropfen Neem (Neemöl) in Wasser verdünnen und auf die befallenen Pflanzenteile sprühen. Das Öl soll dafür sorgen, dass die Blattläuse inaktiv werden. Später, nach einiger Zeit, einfach die Rosen mit Wasser absprühen.

Es gibt noch den selbst hergestellten Brennnessel Sud (riecht allerdings gewöhnungsbedürftig). Ca. 500 g frische, grüne Brennnesseln in ca. 5 L kochendes Wasser geben. Den Sud gut mit einem Holzlöffel umrühren. Das ganze 24 Std. ziehen lassen, damit sich das Nesselgift im Wasser anreichern. Anschließend den Sud durch ein Sieb gießen, damit die Brennnessel Blätter entfernt werden. Der Sud wird bitte unverdünnt auf die befallenen Pflanzenteile gesprüht. Der Geruch ist nicht jedermanns Geschmack, deshalb können ein paar Kamille Blüten hinzugefügt werden.

Bevor ich es vergesse, die Brennnessel Blätter aus dem Sieb können als Dünger verwendet werden.

Viel Erfolg!